



Betreff:
Arbeitsbedingungen für Künstler

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 08/SVV/0357

Einreicher: FB Kultur und Museum	Erstellungsdatum	04.09.2008
	Eingang 902:	04.09.2008

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
10.09.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Speziell für Bildende Künstler wurden in jüngster Vergangenheit günstige Ateliermieten für das Potsdamer „Künstler- und Gründerzentrum“ in der Puschkinallee 16 und die „Ateliergemeinschaft Panzerhalle“ in Groß - Glienicke verhandelt.

Aktuell werden weitere Nutzungsvarianten für Atelier – und Arbeitsräume geprüft.

In Kooperation mit den Wohnungsunternehmen bieten sich bisher temporär in der Innenstadt Potsdams Möglichkeiten zur Nutzung von Atelier – und Arbeitsräumen an, wie z. B. in der Charlottenstraße.

Die Bereitstellung von Ladenräumen ist zeitlich befristet und gut geeignet für die projektbezogene künstlerische Arbeit. Vor allem junge Künstler finden hier die geeigneten Rahmenbedingungen, um sich erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Weitere Gespräche zur Ateliersituation werden sowohl mit dem KIS als auch mit den Wohnungsunternehmen fortgesetzt, um zukünftig durch eine längerfristige Lösung angemessene Arbeitsbedingungen für die Künstler der Landeshauptstadt schaffen zu können.

Der Brandenburgische Verband Bildender Künstler und die AG Gegenwartskunst Potsdam begrüßen diese Initiative im Interesse der Potsdamer Künstler und werden in die Gespräche mit einbezogen.

Der Fachbereich Kultur und Museum sieht darin eine große Chance und Motivation junge Künstler aber auch etablierte Künstler in der Landeshauptstadt anzusiedeln und somit optimale Voraussetzungen für die Entwicklung eines interessanten kulturellen und künstlerischen Potenzials in der Landeshauptstadt zu sichern und zu fördern.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

zurückgestellt zurückgezogen

Sitzung am:

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Mitteilungsvorlage hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4